

Erfolgreiche Produktion

Nach intensiver Vorbereitungszeit, einer fulminanten Premiere, gefolgt von fünf weiteren spannenden, gut besuchten Aufführungen, gehört die diesjährige Theaterproduktion «Das Testament» der Theaterbühne Münchenstein der Geschichte an. An der Dornier von vergangenem Samstag mobilisierte die Theatercrew nochmals ihr ganzes Können: Peter Seller (Andreas Witmer) brüskiert seine Familie, die ihm den vorzeitigen Ruhestand nicht gönnt, auf gewohnt witzig-groteske Art: Mit einer vorgetäuschten Lungenentzündung und einem fin-

gierten Testament treibt er seine Schwiebertochter (Lea Schmidlin) zur Weissglut und seine Söhne Herbert (Fabian Zinsstag) und Mario (Ruedi Holzer) in die Verzweiflung. Unterstützt wird er dabei von seiner Enkelin Julia (Leni Jaschok), seinem Hausarzt (Martin Häfliger) und seiner Haushälterin (Ruth Riedwyl). Er muss aber letztlich selbst vor seinem Freund Louis Le Mer (Denis Ruff) kapitulieren, der bei diesem Theater im Theater nur deshalb mitmacht, weil er die lange mit Peter erwogene Stiftung für Nachhaltigkeit endlich realisieren möchte. Die Kli-

majugend (Mitglieder des Jugendtheater Arlesheim), angeführt von Peters Tochter Anna (Lena von Allmen) und dem pfiffigen Legatenjäger (Manuel Hartmann), machen zusätzlich Druck und freuen sich schliesslich am gelungenen Resultat. An dieser Stelle sei all jenen gedankt die für eine Theaterproduktion ebenfalls nötig sind, den vielen engagierten Helfenden, den Sponsoren und dem Publikum, mit seinen schönen Rückmeldungen! Für die Theaterbühne Münchenstein und das Jugendtheater Arlesheim

Christoph Frommherz